



# KULTURFÖRDERUNG REGION THUN

GEMEINDEVERBAND | c/o Kulturabteilung Stadt Thun  
Postfach 145 | 3602 Thun | 033 225 84 35  
www.thun.ch/gvk | gvk@thun.ch

## Protokoll Kulturrat Gemeindeverband Kulturförderung Region Thun

**Mittwoch, 20. September, 17.00 Uhr, Singsaal Reutigen**

### **Anwesend**

#### Delegierte der Gemeinden

Rahel Amstutz (Amsoldingen), Lucy Kunz (Blumenstein), Fabienne Hämmerli (Forst-Längenbühl), Philippe Tobler\* (Oberhofen), Ulrich Aeschlimann (Oberlangenegg), Ernst Scheuermeier (Reutigen), Thomas Abplanalp (Sigriswil), Marcel Schenk (Steffisburg), Olivier Maier (Stocken-Höfen), Myriam Bühler (Thierachern), Katharina Ali-Oesch\* (Thun), Marianne Flubacher\*<sup>1</sup> (Thun), Karin Marti (Uetendorf), Martin Raaflaub (Zwieselberg), Martin Lüthi\*\* (Horrenbach-Buchen), Daniel Schenk\* (Uttigen), Hans-Rudolf Kernen\* (Reutigen), Ernst Altwegg\* (Uetendorf)

\* Mitglied Regionale Kulturkommission

\*\* Präsident Regionale Kulturkommission

<sup>1</sup> nicht stimmberechtigt

#### Gäste

Lukas Tinguely (Amt für Kultur Kanton Bern), Jeanne Froidevaux (Stadt- und Regionalbibliothek Thun), Pirkko Busin (Theater in Thun), Helen Hirsch (Kunstmuseum Thun und Thun-Panorama), Yvonne Wirth (Schloss Thun), Christina Fankhauser (Schloss Oberhofen), Caroline Schüpbach-Brönnimann und Anja Loosli (Schlosskonzerte Thun), Heidi Ambühl (unico thun ag)

### **Entschuldigt**

Buchholterberg, Burgistein, Eriz, Fahrni, Gurzelen, Heiligenschwendi, Heimberg, Hilterfingen, Homberg, Pohlern, Seftigen, Teuffenthal, Uebeschi, Unterlangenegg, Uttigen, Wachseldorn, Wattenwil, Sandra Stettler-Pauchard (Theater in Thun)



# KULTURFÖRDERUNG REGION THUN

GEMEINDEVERBAND | c/o Kulturabteilung Stadt Thun  
Postfach 145 | 3602 Thun | 033 225 84 35  
www.thun.ch/gvk | gvk@thun.ch

## 1. Begrüssung

Martin Lüthi begrüsst alle herzlich zur Sitzung. Er stellt kurz die Runde vor und gibt das Wort an Ernst Scheuermeier und dann an Hansruedi Kernen, der kurz über das kulturelle Leben in Reutigen informiert.

## 2. Protokoll Kulturrat vom 30. Juni 2022

Zum Protokoll erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

## 3. Jahresrechnung 2022 inkl. Bestätigungsbericht der Revisionsstelle

Der Allgemeine Haushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'248.65. Der Ertragsüberschuss des Gesamthaushaltes fiel gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 919.30 tiefer aus. Die Abweichung ist im Wesentlichen auf die Mehrausgaben für die Spesen des Kulturrates CHF 767.70 (+77%) zurückzuführen, welche im Vorjahr coronabedingt wegfielen.

Beschluss: Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.

## 4. Bestätigungsbericht der Aufsichtsstelle über den Datenschutz 2022

Gemäss Organisationsreglement ist das Rechnungsprüfungsorgan die Aufsichtsstelle für den Datenschutz und berichtet jährlich dem Kulturrat. Der Bericht der BDO AG bestätigt, dass die gesetzlichen und reglementarischen Datenschutzvorschriften in den letzten 12 Monaten eingehalten worden sind. Der Bestätigungsbericht wird zur Kenntnis genommen.

## 5. Budget 2023 und 2024

Auf Hinweis des Statthalteramtes Thun wird auch über das Budget des nächsten Jahres abgestimmt und nicht wie in Vergangenheit nur über das laufende Jahr.

Zusammenfassend muss sowohl im Jahr 2023 wie auch im Jahr 2024 mit einem Aufwandüberschuss von je CHF 1'780.00 gerechnet werden. Dies insbesondere daher, da eine Erhöhung der Entschädigung für die Geschäftsstelle von CHF 9'480 auf CHF 14'400 (+CHF 4'920 resp. +34%) mit der Stadt Thun vereinbart wurde. Im Gegenzug ist auch vonseiten Kanton mit einer Erhöhung des Beitrages von CHF 7'000



# KULTURFÖRDERUNG REGION THUN

GEMEINDEVERBAND | c/o Kulturabteilung Stadt Thun  
Postfach 145 | 3602 Thun | 033 225 84 35  
www.thun.ch/gvk | gvk@thun.ch

auf CHF 9'720 (+28%) zu rechnen, da dieser den Gemeindeverband mit jeweils rund 40% des budgetierten Verwaltungskostenaufwandes unterstützt.

Es gibt zwei Abstimmungen:

Beschluss 1: Das Budget 2023 wird einstimmig genehmigt.

Beschluss 2: Das Budget 2024 wird einstimmig genehmigt.

## 6. Finanzplan 2022-2025

Die Leistungsverträge mit den Kulturinstitutionen sind bis Ende 2024 gültig. Das Jahr 2025 wurde analog zum 2024 übernommen. Es ist jedoch klar, dass im 2025 die Zahlen anders aussehen werden als im vorliegenden Finanzplan, da neue Leistungsverträge gelten werden. Das Jahr 2025 musste jedoch aus rechtlichen Gründen in den Finanzplan integriert werden. Der nachgeführte Finanzplan wird den Verbandsgemeinden zur Kenntnis unterbreitet.

## 7. Unterstützung der Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung ab 1.1.2025

Martin Lüthi informiert über den groben Fahrplan.

März/April 2023:	Stellungnahme des Gemeindeverbandes zu Neuaufnahme/Streichung der Kulturinstitutionen auf der Liste der Kantonalen Kulturförderungsverordnung
November 2023:	Entscheid Regierungsrat Neuaufnahme/Streichung
Herbst/Winter 2023:	Verhandlungsmandat Finanzierung wird bei Standortgemeinde und Regierungsrat eingeholt
Januar 2024 bis Februar 2024:	Vertragsverhandlungen mit Kulturinstitutionen
Sommer/Herbst 2024:	Zustimmung Leistungsverträge und Kredite 2025 bis 2028 durch Kulturrat, Gemeinde- und Stadtrat sowie Regierungsrat.

Die Institutionen mit bestehendem Vertrag sollen weiterhin tripartit finanziert werden.



# KULTURFÖRDERUNG REGION THUN

GEMEINDEVERBAND | c/o Kulturabteilung Stadt Thun  
Postfach 145 | 3602 Thun | 033 225 84 35  
[www.thun.ch/gvk](http://www.thun.ch/gvk) | [gvk@thun.ch](mailto:gvk@thun.ch)

Ein neuer Antrag gibt es von der Stadt Thun bezüglich Bachwochen Thun. Diese erfüllen die Kriterien laut dem Amt für Kultur des Kanton Bern mit ihrer Professionalität, ihrer Ausstrahlung und dem Publikumsanteil, der über die Kantonsgrenze hinaus reicht.

Die Gemeinden wurden vom Kanton Bern dazu befragt, ob sie allenfalls die Bachwochen Thun aufnehmen möchten. Dies wurde mehrheitlich bejaht.

Es wird auf Martin Lüthi's Antrag verzichtet, eine konsultative Abstimmung dazu durchzuführen, da noch zu viele Unklarheiten im Raum sind.

## 8. Fonds für regionale Kulturprojekte

Im 2022 wurde das Projekt «Gschichtli us dr Schwiz» von Günter Struchen und Alex Treskman aus Steffisburg mit 346.- unterstützt.

Martin Lüthi bittet dieses Kulturförderungstool in den Gemeinden zu streuen.

## 9. Bericht aus den Kulturinstitutionen

Die anwesenden Vertreterinnen der Kulturinstitutionen berichten kurz über den Betrieb in ihrer Institution:

- Christina Fankhauser erzählt, dass die Touristen wieder einen grösseren Teil der Besucherzahlen ausmachen, die Kinderprogramme rege genutzt werden und die Veranstaltungen gut besucht waren.
- Helen Hirsch gibt Einblick in die Highlights aus dem vergangenen Jahr und erwähnt die tolle Zusammenarbeit mit Schlosskonzert Thun.
- Jeanne Froideveaux meint die Stadtbibliothek laufe wie ein gut gewarteter Dieselmotor. Die Ausleihzahlen sind konstant auf hohem Niveau und die Veranstaltungen gut besucht.
- Yvonne Wirth erwähnt die unglaublichen Besucherzahl, sowie die Sonderausstellung zum Thema FC Thun.
- Anja Loosli hebt aus dem vergangenen Programm den Serenaden-Abend aus dem Programm hervor mit Chören aus Thun und der Region und insgesamt über 200 Sängerinnen. Das Programm fürs 2024 steht schon!



# KULTURFÖRDERUNG REGION THUN

GEMEINDEVERBAND | c/o Kulturabteilung Stadt Thun  
Postfach 145 | 3602 Thun | 033 225 84 35  
www.thun.ch/gvk | gvk@thun.ch

- Pirkko Busin meint die Zuschauerzahlen seien erfreulich. Weiter gibt es einen neuen Auftritt mit dem Namen «Theater in Thun» anstelle KGT zum 100-jährigen Jubiläum des Vereins.

Alle Vertreterinnen bedanken sich herzlichst für die Unterstützung und wünschen sich, dass die Angebote für Schulklassen noch mehr in den Gemeinden gestreut werden.

## 10. Verschiedenes

Martin Raaflaub fragt, ob es eine Stellungnahme gäbe von Seiten GVK zu den Gerüchten «Entwicklungsraum Thun» und Regionalkonferenz.

Martin Lüthi erklärt, es gäbe noch keine Stellungnahme, da es sich um ein Gerücht handle.

Martin Raaflaub macht darauf aufmerksam, dass die Gemeinden Zwieselberg und Reutigen fusionieren werden zur *vereinten Gemeinde Reutigen* und dies dann eventuell auch Einfluss haben könnte auf die Stimmenzahl, da sich die Bevölkerungszahl verändert. Martin Lüthi dankt für diesen Input. Zwieselberg muss sich nicht explizit abmelden.

Martin Lüthi bedankt sich bei für die aktive Teilnahme. Er schliesst die Sitzung um 18.08 Uhr und freut sich auf den weiteren Austausch im Erdgeschoss während des Apéros.

Martin Lüthi  
Präsident Regionale Kulturkommission

Stefan Haslebacher  
Protokollführer